

# SCHUTZENGELE

Teil V



GRATIS

## Sicherheit für Kinder im Straßenverkehr

EINE INFORMATION DER  
INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION  
ÖSTERREICHISCHE SEKTION



# Schutzengel V

## „Kinder im Straßenverkehr“

Eine Broschüre der  
**International Police Association (IPA)**  
zur Förderung der Verkehrssicherheit

unter Mitwirkung der  
**Landespolizeidirektion Wien**  
**Verkehrsabteilung Wien, Verkehrserziehungsgruppe**

„Sicherheit für Kinder im Straßenverkehr“ ist eine Broschüre aus der Reihe „Schutzengel“ und als Lesestoff für Kinder zwischen 10 und 12 Jahren (und deren Eltern) vorgesehen.

Sie wurde von Praktikern aus dem Bereich der Polizei und der Verkehrsabteilung Wien, Verkehrserziehungsgruppe zusammengestellt.

Die Herausgabe und kostenlose Verteilung dieser Broschüre wird ausschließlich durch die inserierenden Firmen ermöglicht. Wir bitten Sie daher, bei Ihren Besorgungen bevorzugt die Angebote unserer Inserenten zu berücksichtigen, um deren Engagement auch in Zukunft zu ermöglichen.

### Impressum:

Ausgabe: 00.00.9999 - XX/XX

#### Herausgeber:

International Police Association - Österreichische Sektion  
1010 Wien, Schottenring 16, Tel.: 0676/68 67 761  
E-Mail: [austria@ipa.at](mailto:austria@ipa.at), Web: [ww.ipa.at](http://ww.ipa.at)

**Redaktion:** Klaus Herbert, Otto König

**Fotos:** Landesverkehrsabteilung Wien, Verkehrserziehungsgruppe  
Klaus Herbert, Dietmar Weissmann

**Titelbild:** Klaus Herbert



**Medieninhaber (Verleger):** IPA Verlagsgesellschaft m.b.H.

8073 Feldkirchen bei Graz, Gmeinergerasse 1-3  
Tel.: 0316/29 51 05-0, Fax: 0316/29 51 05-43  
E-Mail: [office@ipa-verlag.at](mailto:office@ipa-verlag.at), Web: [www.ipa-verlag.at](http://www.ipa-verlag.at)

*Geschäftsführung: Mario Schulz*

*Assistentin der Geschäftsführung: Roswitha Schwab*

*Produktionsleitung: Klaus Scheer*

*Leitung der Anzeigenabteilung: Carina Winkler*



**Druck:** Thaler Druck

**Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und des Verlegers!**

# Schutzengel V

## „Sicherheit für Kinder im Straßenverkehr“

### Inhaltsverzeichnis

Vorwort des IPA-Präsidenten.....	4
Vorwort des Landesgruppenobmannes.....	5
Vorwort des Landesgruppenobmannes.....	6
Vorwort des Landesgruppenobmannes.....	7
Vorwort des Landesgruppenobmannes.....	8
Vorwort des Landesgruppenobmannes.....	9
An die Eltern und Erzieher.....	10

### Verkehrsregeln - auch für Kinder wichtig

Wozu Verkehrsregeln?.....	11
Bodenmarkierungen.....	13
Fahrbahn und Gehsteig.....	14
Trendsportgeräte.....	15
Schutzweg - Eine Insel der Sicherheit.....	16
Gefährlicher Schulweg.....	19
Verkehrszeichen und Ampeln.....	23
An der Haltestelle.....	26
Spiel und Sport auf der Straße.....	27
Das Kind im Auto.....	28
Sicherheitssitze für Kinder.....	29

### Rund um das Fahrrad

Am Radweg.....	32
Zwei auf einem Rad.....	33
Handzeichen zeigen die Richtung an.....	34
Fahrradprüfung - Der Führerschein für das Rad.....	35
Das Fahrrad: Ausrüstung, Beleuchtung.....	38
Der Fahrer: Schutzhelm, Knieschützer.....	39
Schach dem Fahrraddiebstahl.....	41
Schach dem Fahrraddiebstahl.....	42

### Vorwort

#### Liebe Kinder!

Heutzutage geht es rund um uns meist sehr hektisch zu. Ganz gleich ob ihr spielt, im Auto mitfahrt, zur Schule geht oder mit dem Fahrrad unterwegs seid, überall lauern Gefahren. Daher ist es notwendig, bestimmte Regeln einzuhalten, um wieder sicher und unverletzt nach Hause zu kommen.

Diese Broschüre soll euch auf dem Weg durch den Verkehrsdschungel bestmöglich unterstützen und allen Betroffenen wertvolle Anregungen geben.



#### Liebe Eltern!

Das Unfallgeschehen hat sich in den letzten Jahren sehr verändert, leider das Sicherheitsbewusstsein nicht, obgleich uns das Wohl unserer Kinder - auch in der Freizeit - ein vorrangiges Anliegen sein sollte!

Glück, Zufall oder Pech dürfen nicht die Verkehrssicherheit der Kleinen bestimmen. Daher ist es wichtig, dass wir sie mit unabdingbaren Voraussetzungen (Kindersicherheitssitzen, Gurten, Fahrradhelm, helle Bekleidung, reflektierende Streifen und dgl.) ausstatten. Außerdem brauchen unsere Kinder auch die nötigen Fähigkeiten und Fertigkeiten, um selbstständige und sichere Straßenverkehrsteilnehmer zu werden.

**WISSEN und KÖNNEN** alleine reichen aber nicht aus, denn ganz entscheidend ist vor allem **IHR GUTES VORBILD!**

**Willibald ELIAN**

*Landesgruppenobmann - NÖ*

### Vorwort



Wie wir alle wissen lauern viele Gefahren im Straßenverkehr. Unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer zählen zu jenen, die sich dieser allgegenwärtigen Gefahr am wenigsten bewusst sind. Ihr Verständnis für die Bedrohungen im Straßenverkehr muss erst entwickelt und geschärft werden. In erster Linie sind dazu die Eltern, Lehrer und auch die Sicherheitsexekutive berufen. Diese Broschüre der International Police Association soll helfen, den richtigen Weg zu weisen.

Dieser Ratgeber soll auf die Gefährlichkeit unserer heutigen schnelllebigen Welt aufmerksam machen. Denn nur wenn wir um die Gefahr wissen, können wir ihr wirksam begegnen, sie entschärfen und unschädlich machen.

**Kurt Walker**

*Landesgruppenobmann - Salzburg*

### Vorwort

Der Schutz unserer Kinder ist allen PolizistInnen ein besonderes Anliegen. Die „Kleinen“ gehören mit zu den schwächsten Verkehrsteilnehmern und ihnen gehört unsere besondere Aufmerksamkeit. Dazu gehören die Schulwegsicherungen, Verkehrserziehung, Radfahrprüfungen usw. Aber auch die Eltern sind aufgerufen mit gutem Beispiel voranzugehen. So ist es bedenklich wenn man Eltern beobachten kann, wie sie mit dem Kind an der Hand bei „Rot“ einen Schutzweg überqueren. Es wirkt auch viel nachhaltiger auf die Kinder, wenn die Eltern bei einem Radausflug ebenfalls einen Radhelm tragen. Nur durch ein Miteinander ist es möglich, die Unfallszahlen zu senken - denn jeder Unfall ist einer zuviel. Der „Schutzengel“ unterstützt uns dabei zwar tatkräftig, aber nur auf diesen Begleiter zu vertrauen wird zu wenig sein. Die IPA LG-Tirol wird auch weiterhin alles versuchen, damit jedes Kind wieder gesund nach Hause kommt.



**Reinhard Moser,**

*Landesgruppenobmann - Tirol*

### **DIE POLIZEI DARF KEIN FEINDBILD SEIN,**

sie ist rund um die Uhr für die Bevölkerung, das heißt auch für Sie, da. In erster Linie ist es den Tausenden Beamten ein Bedürfnis alle Menschen unseres Landes zu schützen, ihnen zu helfen und mit Rat und Tat beizustehen. Es liegt nun einmal in der Natur der Sache, dass jene Mitbürger, die sich nicht an Vorschriften halten zur Ordnung gerufen werden müssen. Keinen Polizisten freut es aber, wenn er jemanden anzeigen oder ihm eine Strafe geben muss. Umfragen beweisen auch, dass die Österreicher dies sehr wohl verstehen.

Wir sind in unserem Land in der glücklichen Lage, dass wir ein funktionierendes Sicherheitssystem haben und das Verhältnis Bevölkerung – Exekutive problemlos ist. Dies bewirkt wieder, dass die Sicherheitsverhältnisse in Österreich zu den besten in Europa, wahrscheinlich der Welt, gehören.

Es ist uns ein Anliegen, dass das Verhältnis zwischen Kindern und unseren Beamten offen und freundlich ist. Wir wollen daher in dieser Broschüre Kindern die Exekutive, die in Form der Polizei auftritt, näher bringen und damit eventuelle Fehlmeinungen korrigieren. Helfen Sie mit, dass Ihre Kinder in den Beamten nicht ein Feindbild, sondern einen Freund und Helfer sehen.

**Wir danken für Ihre Unterstützung.**

### Vorwort

#### Liebe Eltern und Lehrer!

Viele Kinder erreichen alljährlich ein Alter, wo sie allein am Straßenverkehr teilnehmen dürfen. Das gilt ganz besonders dann, wenn die Kids ein neues Fahrrad bekommen. Es ist ein tolles Vergnügen, rasch über die Straßen zu flitzen. Viele dieser „Rennmaschinen“ erreichen dank einer technisch ausgeklügelten Schaltung schon eine beachtliche Geschwindigkeit! Beim heutigen Straßenverkehr, der die vielen Autos fast nicht mehr verkraften kann, lässt ein Radfahrer Autos im Stau locker weit hinter sich.



Die IPA gratuliert zu diesem Spaß und wünscht mit einem neuen Fahrrad viel Vergnügen! Gerade in der warmen Jahreszeit ist man mit einem Rad so schnell bei Freunden, auf dem Sportplatz oder in der Schule.

Gerade die Vereinigung von Exekutivbeamten möchte in diesem Zusammenhang auch auf die vielfältigen Gefahren hinweisen. Der immer hektischere Straßenverkehr ist mehr als je zuvor von einer erschreckenden Rücksichtslosigkeit geprägt. Wir vermissen vor allem oft die Beachtung unserer schwächsten Verkehrsteilnehmer, nämlich der Kinder. Dieses Verkehrsgeschehen lässt keinen Platz für Spiele und Experimente. Daher möchten wir mit dieser kleinen Broschüre Denkanstöße für vorbildliches Verhalten auf der Straße geben. Wir sagen und zeigen euch, wie man es richtig macht!

Wir wünschen uns und allen Eltern sowie Kindern, dass alle immer gesund und heil nach Hause kommen. Einfach deshalb, weil unsere Kinder wissen sollen, wo die Gefahren lauern und wie sich Profis auf der Straße an die Regeln halten! Die Erwachsenen sind gefordert, mit gutem Beispiel voranzugehen und den Kindern bei der Bewältigung der Verkehrsprobleme bei zu stehen.

Das wünscht sich im Namen der IPA Steiermark der Obmann

**Mag. Alois Kalcher**

**Landesgruppenobmann - Steiermark**

### Vorwort



#### **Es geht um unsere Kinder.**

Der in den letzten Jahren stark zugenommene Verkehr, stellt an unsere Kinder immer größere Anforderungen. Der tägliche Schulweg ist ein Gefahrenpotential welches nicht zu unterschätzen ist. Die jährliche Verkehrsunfallstatistik mit Kindern am Schulweg bringt die traurige Wahrheit ans Licht.

Die schulische Verkehrserziehung durch die Exekutive soll einerseits den Kindern aufzeigen welche Gefahren am Schulweg auf sie lauern und wie sie am sichersten ihren Weg zur Schule gehen. Andererseits soll sie auch Ansporn sein, Erwachsenen ihre Fehler aufzuzeigen, die sie als Lenker eines Fahrzeuges bzw. als Fußgänger oder Radfahrer machen. Wir müssen uns immer vor Augen halten, dass sich Kinder an uns Erwachsenen orientieren und genau beobachten. Sei es der nicht angelegte Gurt im Auto, das falsche Überqueren der Straße oder das Telefonieren mit dem Handy während der Fahrt im Auto oder das fehlende Handzeichen beim Abbiegen mit dem Fahrrad.

Wir von der IPA, der zum größten Teil Exekutivbeamte angehören, wissen aus unserer Arbeit, wie gefährdet Kinder tatsächlich sind. Hier braucht es öfter einen Schutzengel damit es nicht zu Unfällen kommt.

Vorliegende Broschüre soll ihnen bei Ihrer Verkehrserziehung – die Sie ihren Kindern permanent angedeihen lassen sollten – eine Hilfe sein, das Ihre Kinder gerüstet für die „Herausforderungen im Straßenverkehr“ sind.

**Konrad LUCKENBERGER**

***Landesgruppenobmann IPA-BURGENLAND***



### Vorwort



Christen, Islamisten und das Judentum verfolgen das Konzept der Schutzengel. Auch wir, die International Police Association (IPA), stellen uns mit dieser Präventionsbroschüre auf die Seite unserer Jüngsten und versuchen so zum Schutz unserer Kinder und Jugend beizutragen.

Hintergrundinformationen für Erwachsene wurden in dieser Broschüre zusammengefasst.

Unsere Absicht ist es, Ihnen eine Anregung und Unterstützung mit praktischen Anleitungen für die Kindererziehung in die Hand zu geben.

Tragen auch Sie dazu bei, dass weiterhin SCHUTZENGELE unseren Kinder und unerer Jugend zu Seite stehen.

Zögern Sie nicht, lesen Sie weiter. Ich wünsche Ihnen dabei einige spannende und interessante Minuten. Alles Gute als „SCHUTZENGELE“!

**Wolfgang GABRUTSCH, MBA**  
*Landesgruppenobmann IPA-KÄRNTEN*

## An die Eltern und Erzieher unserer Zielgruppe!

Leider geht es in unserer Welt nicht mehr so gemütlich zu wie einst. Der Straßenverkehr ist hektischer und schneller geworden und auf schwächere Verkehrsteilnehmer, wozu Kinder und alte Menschen gehören, wird kaum Rücksicht genommen. Die Teilnahme am Straßenverkehr wurde riskanter, und wer sich nicht an die Verkehrsregeln hält, der kommt im wortwörtlichen Sinn „unter die Räder“.

In der vorliegenden Broschüre finden Sie daher die wichtigsten Verkehrsregeln, mit denen Ihr Kind vertraut sein sollte. Unsere Kinder werden in eine Welt geboren, mit der sie nicht alleine zurechtkommen können. Sie brauchen Informationen und Vorbilder. Informationen können wir liefern, Vorbild müssen Sie selbst sein. Ihr Kind kopiert unbewusst Ihr Verhalten. Wenn Sie im Straßenverkehr konsequent ein korrektes Verhalten zeigen und sich an die Verkehrsregeln halten, dann wird dies automatisch auch Ihr Kind tun.

Die Einhaltung der Verkehrsregeln und die Befolgung von Sicherheitsmaßnahmen werden für Ihr Kind zur Selbstverständlichkeit - dem Ziel dieser Broschüre. Kinder sind die Zielgruppe dieser Broschüre - ihre Sicherheit ist unser Anliegen! Geben Sie aber diese Broschüre nicht einfach Ihrem Kind nur zum Lesen, arbeiten Sie mit ihm Schritt für Schritt den Inhalt durch. Die Sicherheit Ihres Kindes sollte diese Mühe wert sein.

**bleiben Sie und Ihr Kind unfallfrei,**  
das wünscht Ihnen das Redaktionsteam der IPA Österreich.

**Werner Pail**

Präsident

**Otto König**

Generalsekretär

**Klaus Herbert**

Chefredakteur

**International Police Association**

**Österreichische Sektion**